Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

űrder Mustrierte

Drud und Verlag: Conzett & Buber Zürich und Benf

V 500 10



Majestäten unter sich!

In der kleinen schwerverschuldeten und von Arbeitslosennot bedrängten Stadt Coburg fand kürzbeitslosennot bedrängten Stadt Coburg fand kürzbeits die Hochzeit des Prinzen Gustav Adolf von Schweden mit der Prinzessin Sibylle von Goburg-Gotha statt. Auffallend war der große Prunk, der da entfaltet wurde, auffallend waren die reichen Geschenke der deutschen Städte, auffallend war der Städte, auffallend war der Städte, auffallend war die reichen Geschenke der deutschen Majestätten und königlichen Hoheiten, wimmelte, die es alle nach der Verfassung der deutschen Republik längst nicht mehr sind. Nationalsozialisten und Stählhelmer, hielten die Ehrenwache. – Bild: Das Brauppan verläßt nach der Traung die Hofkirche, unge Fürstlichkeiten tragen die Schleppe der Braut



Don Quijote im Film. Die unsterbliche Figur des «Ritters von der traurigen Gestalt» wird nun auch bald und Schauspieler Fjodor Schaljapin verkörpert die Hauptfgur und zwar in beiden Fassungen, in der englischen und französischen. Sancho Panso und die übrigen Figuren werden von zwei Schauspielern, je von einem Engländer und Franzosen gespielt. Gefilmt wird in Nizza unter der Leitung des berühmten deutschen Regisseurs G. W. Pabst. Man darf auf diesen außergewöhnlichen Film besonders gespannt sein. – Bild: links Sancho Pansa (in der französischen Fassung der Schauspieler Dorvile), Don Quijöte hoch zu Roß, rechts Regisseur Pabst



Das größte Kraftwerk Europas: Dnjeprostroi wird eröffnet.

Das Riesenwerk in der Ukraine wurde im Rahmen des ersten Fünfjahresplans unter starker Beteiligung amerikanischer Ingenieure erbaut. Seine neun Aggregate à 90 000 Pferdestärken liefern eine Totalleistung von 810,000 Pferdestärken. Die Staumauer mit ihren 766 Meter Länge und einer Höhe won 62 Meter über der Sohle ist eine der gewaltigsten der Welt. Zur Ausnutzung der ungeheuren Energiemenge soll in der nächsten Zeit ein ganzes «Kombinat», d. h. eine Reihe großer industrieller Werke mit den entsprechenden Wohnstädten rings um Dnjeprostroi entstehen



Alois Müller, Luzern wurde an Stelle des zurückge-tretenen Jakob Scheuermann zum Zentralpräsidenten des Eidgenössischen Turnvereins gewählt



Albert Döpfner

in Luzern, starb 69jährig. Er war in früherer Zeit langjäh-riger Besitzer des Grand Hotel Beaurivage in Interlaken und des Grand Hotel in Neapel



Oberst K. Vorbrodt während 20 Jahren hervorra-gender Instruktionsoffizier der Infanterie und Verwalter des eidgenössischen Zeughauses in Lyß, starb 68jährig in Morcote, wohin er sich in den Ruhe-stand zurückgezogen hatte



Prof. Dr. Louis Duparc seit 1892 Dozent für Minera-logie an der Universität Genf und Direktor des Chemischen Instituts, starb 66 Jahre alt



Walter Horber
seit 15 Jahren Ortsvorsteher
der Gemeinde Arnetswil
(Thurgau) starb 40jährig. Seit
1923 saß er auch im Großen
Rate, wo er verschiedene Male
wichtigen Kommissionen augehörte